

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher

Erkenntnis Dienstleistungen - Erlöse - Gewinn
Vierteljahresabrechnung: 1.50 N.M. für Nicht-
mitglieder nur Vorbezug. Anzeigenpreise: Die ein-
malige Spaltenbreite (inkl. Überschriften) 1.50 N.M.
Stellenvermittlungsgewinne die Hälfte.

zugleich Publikationsorgan
des Zentralkrankens- und Sterbekasse der Schuhmacher
(Sitz Hamburg 6)

Redaktions-Redakteur: Otto Trüblich, Nürnberg, Stern-
straße 24/25. Anzeigenausschuss und Redaktions-
ausschuss: (Verlags-) Verlagsstelle: Ehrenstraße 1.
Einsendungen: 15 N.M. Zahlungen für Postamt u.
Postfach: 119, 25/26, 4/27, 4/28, 4/29, 4/30, 4/31.

Nummer 28

Nürnberg, den 8. Juli 1930

44. Jahrgang

Vom Verbandstag der Schuharbeiter

Wissels Abrechnung mit der Sozialreaktion

Der Verbandstag der Sozialpolitik des Zentralverbandes der Schuharbeiter wurde am 27. Juni in der Zentrale des Zentralverbandes der Schuhmacher in Nürnberg abgehalten. Der Verbandstag wurde von dem Vorsitzenden des Zentralverbandes, Adolf Wissel, eröffnet. In seinem Referat über den Stand der Sozialpolitik im Schuhmachergewerbe, das er dem Verbandstag überreichte, wies er auf die Wichtigkeit der Sozialpolitik hin. Wissel führte ungefähr folgendes aus:

Sozialpolitische Fragen

Ich habe heute wiederum im Vordergrund des Interesses. Die Sozialpolitik ist die wichtigste Aufgabe der Sozialpolitik. Dieser Auftrag ist zu begeben, gilt es jetzt, ab und zu einen Blick auf die Vergangenheit zu richten. Um zu erkennen, daß es doch vorwärts geht, ist es gut, sich der Vergangenheit zu erinnern. In der Sozialpolitik ist es nicht anders. Unter der barbarischen Ausbeutung, die das Leben der Arbeiter in den Fabriken darstellt, ist die Sozialpolitik die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter.

Erst das Jahr 1839 brachte in Preußen ein Jugendbeschäftigungsgesetz, aber zunächst noch ein Verbot der industriellen Arbeit für Kinder unter 9 Jahren. Das Gesetz wurde erst im Jahre 1874 durch ein Gesetz über die Beschäftigung der Kinder im Textilarbeit nach weiter in die Länge gezogen. Man griff mit Schutzmaßnahmen ein, wo die gesundheitliche Schädigung gar zu groß war. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter.

Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter.

Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter.

Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter.

Die Arbeiterbewegung hat die Sozialpolitik als ihre Aufgabe erkannt. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter.

Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter.

Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter.

Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter.

Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter.

Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter. Die Sozialpolitik ist die einzige Hoffnung für die Arbeiter.

Einstellung des Bürgerturns, ohne daß der Fortschritt erhoben werden würde, die Gesundheit derselben sei fortgesetzt.

Wir erleben in diesem Jahre eine Arbeitslosigkeit, die ein furchtbares Ausmaß angenommen hat. Schuld daran trägt das kapitalistische Wirtschaftssystem. Nur ab und zu werden sich auf dem Arbeitsmarkt die Arbeiterarmen. Sie können nicht daran teilnehmen, daß die Lohnarbeit, d. h. unentgeltlich Arbeitenden abgeholt wird. Die Unternehmer behaupten nun, die soziale Wirtschaftslage sei durch eine Verbesserung in der Sozialpolitik herbeizuführen. Das ist nicht genug, sondern die Arbeiterbewegung in Amerika, wo praktisch eine Arbeitslosigkeit von gleicher Stärke zu beobachten ist.

Die Abhängigkeit des Unternehmers auf dem Gebiet der Arbeitslosenversicherung

hätten nicht so sehr ins Auge gefaßt, wenn nicht die Junktimpartei von vornherein in verschiedenen Fällen nachgeben hätte. Wenn wir uns für die Erhöhung der Versicherungsbeiträge erklären, so aus dem Gedanken der Solidarität heraus. Der Arbeiter wird auch etwas sparen müssen für den, der auf der Straße liegt. Die Unternehmer freilich kommen sich dagegen. Sie verhindern die rechtzeitige Beitragszahlung und treiben es auf finanzieller Materialität. Jetzt ist es soweit, daß sie das für die Arbeitslosen auf Kosten der Sozialpolitik ausgeben möchten.

Dem Unternehmer könnte nichts willkommener sein, als daß die Arbeiter die Beiträge zu zahlen, zu zahlen auch dem geringsten Lohn, sich anzubieten. Wäre es nicht so, dann könnte man leicht auch einen Angriff auf den Tarifvertrag machen. Die Arbeiterkraft hat dies Ziel beabsichtigt. Für einen glatten Reichhalt muß gefordert werden, bevor Arbeit wird, aber zuerst muß für die Arbeiter gekämpft werden. Es gibt für die Arbeiterkraft kein Zurückweichen in den grundsätzlichen Fragen der Arbeitslosenversicherung.

In ihren Angriffen auf die Sozialpolitik hat sich das Unternehmertum auf einige Abhandlungen geschult. Schriften von Sonnenschein, Marx usw. Diese Schriften bieten eine

Protest der Krankenkassen

Der Reichstag hat dieser Tage das Verbot der Krankenkassen gegen die Krankenkassen angenommen. Er hat dabei die Absicht für einen Krankenversicherungsbeitrag von 1 N.M. auf 2 N.M. zu erhöhen. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert.

In Berlin fand eine wichtige Protestkundgebung des Deutschen Zentralverbandes der Krankenkassen gegen den Reichstag. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert.

Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert.

Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert.

Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert. Die Krankenkassen sind gegen diesen Entschluß protestiert.

Am die Fünf-Tage-Woche

Das kapitalistische Wirtschaftssystem hat oftmals Auswüchse, die alle Wege von Moral und Menschlichkeit brutal beiseite schieben. Aber auch sinnlos Auswüchse, die die Arbeiter überleben lassen. Aber auch sinnlos Auswüchse, die die Arbeiter überleben lassen. Aber auch sinnlos Auswüchse, die die Arbeiter überleben lassen.

Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems.

Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems.

Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems.

Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Die Fünf-Tage-Woche ist ein Auswuchs des kapitalistischen Wirtschaftssystems.

Beitrag für unsere Mitglieder erstehen. Er ging dann auf Billigkeitsbedenken ein, die er als den Hauptpunkt des Verhandlungsgegenstandes bezeichnete. Die Zentrale des Verbandes hat sich für die vorerwähnten Bedenken nicht entschieden, sondern hat sich für die Durchführung der Verhandlungen entschieden. Die Zentrale hat sich für die Durchführung der Verhandlungen entschieden.

Der Zweck des Verhandlungsgegenstandes war ein erhebender Zweck für die Gemeinschaft und Zentrale der freien Gewerkschaften. Die Verhandlungen wurden in der Zentrale des Verbandes durchgeführt.

Der Ausgang der Verhandlungen ist ein erhebender Erfolg für die Gemeinschaft und Zentrale der freien Gewerkschaften. Die Verhandlungen wurden in der Zentrale des Verbandes durchgeführt.

Die Verhandlungen des Verhandlungsgegenstandes sind von entscheidender Bedeutung für die Gemeinschaft und Zentrale der freien Gewerkschaften. Die Verhandlungen wurden in der Zentrale des Verbandes durchgeführt.

Es waren manche Kollegen vertreten, die auf beiden Seiten der Verhandlungen für die Gemeinschaft und Zentrale der freien Gewerkschaften. Die Verhandlungen wurden in der Zentrale des Verbandes durchgeführt.

Zusätzlich ist es erwähnenswert, dass die Verhandlungen in der Zentrale des Verbandes durchgeführt wurden. Die Verhandlungen wurden in der Zentrale des Verbandes durchgeführt.

Die Verhandlungen des Verhandlungsgegenstandes sind von entscheidender Bedeutung für die Gemeinschaft und Zentrale der freien Gewerkschaften. Die Verhandlungen wurden in der Zentrale des Verbandes durchgeführt.

Der Verhandlungsgegenstand ist von entscheidender Bedeutung für die Gemeinschaft und Zentrale der freien Gewerkschaften. Die Verhandlungen wurden in der Zentrale des Verbandes durchgeführt.

Der Herrenmeister Schacht über die Leistungen der Krankenkassen

Es war vorzuziehen, daß Schacht, nachdem er aus der Reichsarbeiterschaft ausgeschieden war, sich nicht zur Ruhe legen, sondern weiter öffentlich tätig zu sein. Er hat sich für die Leistungen der Krankenkassen eingesetzt.

Die amerikanische Wirtschaftskrise und ihre Auswirkungen auf Europa

Die amerikanische Wirtschaftskrise hat erhebliche Auswirkungen auf Europa. Die amerikanische Wirtschaftskrise hat erhebliche Auswirkungen auf Europa. Die amerikanische Wirtschaftskrise hat erhebliche Auswirkungen auf Europa.

Der Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000. Die Automobilindustrie wurden 1927 im Monatsdurchschnitt 26.000 Einheiten hergestellt, im Januar 1929 dagegen 40.000.

Fortschritt lassen sich erste Schwierigkeiten beobachten. So war in Deutschland während des ganzen Jahres und in abnehmendem Maße während der letzten Monate ein abnehmendes Ausmaß der Arbeitslosigkeit zu beobachten. Es war ein Jahr der Abnahme und der Unbeständigkeit. Die Arbeitslosigkeit war ein Problem für die deutsche Wirtschaft.

Bleibt Litauen schwarz?

Nach dem Austritt des Litauers Wolbrenas wollte man in allen demokratischen Ländern, daß es auch in Litauen keine schwarze Litauen geben sollte. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt. Die Litauer sind ein Volk, das die Freiheit liebt.

Die Verhandlungen der Spitzenverbände ergebnislos

Zu der einzigen Zeit von einer Gruppe von Unternehmern und der verarbeitenden Industrie mit den Spitzenverbänden der Gewerkschaften wurden Verhandlungen über die Arbeitslosigkeit geführt. Die Verhandlungen waren ergebnislos.

Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos.

Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos.

Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos.

Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos.

Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos.

der Zusammenhang an die Arbeitslosenvermittlung zu bringen. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos.

Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos.

Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos.

Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos.

Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos.

Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos. Die Verhandlungen der Spitzenverbände waren ergebnislos.

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Die ungeliebten Petroffschen haben nun mit mehr oder weniger...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Sowjet-Rußland
auf der Internat. Lederchau Berlin 1930
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Zielei Worten braucht nichts hinzugefügt werden. Wer für...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Wer diesen liebsten Fortschritt sollte man aber nicht die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Vor der Erhöhung der Schuhhölle in Südafrika
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Haftgläser oder Brille?
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Von den Schuhfabrikunternehmen
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Schuhindustrie

Der deutsche Schuhhandel in Lederhuten
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Einfluss:

Wirtschaftsjahr	Produktion	Verbrauch	Bestand	Veränderung
1927	47.096	211	175.840	229.140
1928	53.020	407	175.840	229.140
1929	46.289	407	175.840	229.140
1930	92.845	—	192.107	284.159
1931	104.498	—	120.150	256.670

Einfluss:

Wirtschaftsjahr	Produktion	Verbrauch	Bestand	Veränderung
1927	293.322	2927	24.975	331.821
1928	238.970	1421	30.120	1.296.111
1929	465.971	4516	41.028	1.012.348
1930	387.907	2417	19.252	1.013.318
1931	327.465	2650	23.184	931.933

Einfluss:

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Die Hauschuhproduktion in Deutschland
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Zurückgehende Preise am Haut- und Fellmarkt
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Das Jahrmarkt der Zollerziehungen auf Lederhuten
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

Kollegen! Werft keine Verbandszeitung fort! Gebt sie Unorganisierten zu lesen!

HUMOR

...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...
 ...Mittlerweile sind bereits viele kleinere Zentrale, die zum Teil durch die...

10 000 Schuhmodelle

Von Berlin wird der Schuhfabrikanten 'Zeitung' geschrieben: Es kammt heute Zehntausende Schuhmodelle...

Man hat die letzten Jahre in der Schuhfabrikation eine große Anzahl von neuen Modellen geschaffen... Die Zahl der Modelle ist auf 10 000 gestiegen...

Die Zahl der Modelle ist auf 10 000 gestiegen... Die Zahl der Modelle ist auf 10 000 gestiegen... Die Zahl der Modelle ist auf 10 000 gestiegen...

Schuhmode und Kniefchmerz

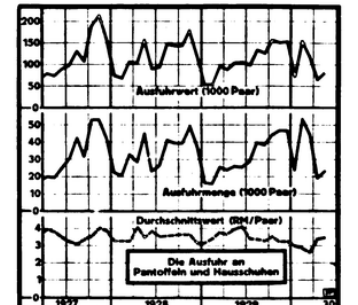
Es ist allgemein bekannt, daß Sehlagungen des Fußes... Die Ursache liegt in der Art der Schuhe...

Die Ursache liegt in der Art der Schuhe... Die Ursache liegt in der Art der Schuhe... Die Ursache liegt in der Art der Schuhe...

Mitteilungen

Reiher, deren Aufschriften an den Strassen... Eine Bitte von Meister im No. Jahrbuch... Die deutsche Ausfuhr an Pantoffeln und Hauschuhen...

Die deutsche Ausfuhr an Pantoffeln und Hauschuhen... Die deutsche Ausfuhr an Pantoffeln und Hauschuhen... Die deutsche Ausfuhr an Pantoffeln und Hauschuhen...



Nachdem Jahre hat der Absatz und der Wert... Die durchschnittlichen Ausfuhrpreise... Die durchschnittlichen Ausfuhrpreise...

ten jüngerlichen Arbeiterinnen, sondern... Der Schuhmacher Nr. 28... Der Schuhmacher Nr. 28...

Gewerkschaftliches

Der Schuhmacher Nr. 28... Der Schuhmacher Nr. 28... Der Schuhmacher Nr. 28...

Neuere Erfindungen aus der Schuh- und Lederbranche

Neuere Erfindungen aus der Schuh- und Lederbranche... Neuere Erfindungen aus der Schuh- und Lederbranche... Neuere Erfindungen aus der Schuh- und Lederbranche...

Bekanntmachung des Zentralvorstandes

Bekanntmachung des Zentralvorstandes... Bekanntmachung des Zentralvorstandes... Bekanntmachung des Zentralvorstandes...

Aufträge

Aufträge... Aufträge... Aufträge...

Literatur

Literatur... Literatur... Literatur...

Modelle

Modelle... Modelle... Modelle...

von Velle Cito... von Velle Cito... von Velle Cito...

von Velle Cito... von Velle Cito... von Velle Cito...

von Velle Cito... von Velle Cito... von Velle Cito...

Werden

Werden... Werden... Werden...

Werden

Werden... Werden... Werden...

Werden

Werden... Werden... Werden...

Werden

Werden... Werden... Werden...

Kollegen! Zahl den Verbandsbeitrag regelmäßig... Kollegen! Zahl den Verbandsbeitrag regelmäßig... Kollegen! Zahl den Verbandsbeitrag regelmäßig...

Wie werde ich Modellleur? J. Kröner, Hamburg (Bayern)... Wie werde ich Modellleur? J. Kröner, Hamburg (Bayern)... Wie werde ich Modellleur? J. Kröner, Hamburg (Bayern)...

Die suchen Qualitätswerkzeuge... Die suchen Qualitätswerkzeuge... Die suchen Qualitätswerkzeuge...

Modelle... Modelle... Modelle...

Modelle... Modelle... Modelle...